

welche Bewandtnis es damit habe und ihm, sobald sich etwas  
Wissenswertes ergebe, mittels Eilboten Kenntnis davon geben.

- 1) Fälschlicherweise als Landschreiber bezeichnet
- 2) Gesandter war Sebastian Etter

Original, in franz. Sprache, Siegel abgefallen  
AH 23, 201

112

1628 Oktober 1. A

ZUSAMMENSTELLUNG DER AUSGABEN FUER [DEN STUDENTEN] OSWALD KOLIN  
VON ZUG

Oswald Kolin von Zug sei am 27. Januar 1624 zum Pfarrer [Guenon] von "bona"  
[Bonnes] gekommen.

Für 1624 habe sein Vater [Ludwig Kolin] selig alle 4 Quartale bezahlt.

1625, nach des Vaters Tod, sei man die Quartale schuldig verblieben,  

total	120 lb.
Für Bücher und Papier	8 lb. 8 ss 3 d
Für 1 Kleid	31 lb. 10 ss

1629<sup>1</sup> sei er wiederum 9 Monate, d.h. bis in den  
 Oktober, bei Pfarrer [Guenon] von "bona"  
 gewesen  

Kosten für 3 Quartale	90 lb.
Dem Pfarrer ausserdem bezahlt	9 lb. 9 ss
Für 1 Kleid	20 lb. 6 ss

Vom Oktober 1626 bis zum 15. Januar 1628 sei er "in  
 des Herrn hauptmans [Franz Zurlauben]  
 Kuchen erhalten" worden  

Für Schuhe und Kleider	52 lb. 1 ss
Für den Scherer	2 lb. 10 ss
Für 1 wollenes Hemd	1 lb. 10 ss

Am 25. Januar 1628 sei er zu dem [Apotheker] Royer  
 nach Poitiers "verdinget" worden, um bei  
 diesem 3 Jahre lang in die Lehre zu gehen 240 lb.  
 Davon sei jedoch nur der halbe Teil, d.h. 120 lb.  
 bezahlt worden.  

Für 1 Kleid	16 lb. 19 ss
Macherlohn für 2 Kleider	9 lb.
Reisekosten von La Rochelle nach Poitiers	4 lb.
"Item seiner frowen Instandt geldt 1 pisto- len"	7 lb. 15 ss
Für Schuhe	2 lb.
Für 1 Kleid	22 lb. 3 ss

Total bis zum 1. Oktober 1628 517 lb. 11 ss 3 d

1) Müsste wahrscheinlich 1626 heissen  
AH 23, 202 - Blatt 202<sup>V</sup> leer